



Impressum:

Redaktion, Inserate und Druck:
UHU Copy-Print, Ueli Hüssler
Wilerstrasse 3, 9545 Wängi
info@uhu-copy-print.ch
www.uhu-copy-print.ch
Telefon 052 378 29 10

Am Wochenende (Todesanzeigen)
Natel 079 208 61 15

Erscheinungsgebiet:
Gemeinde Wängi,
Auflage: 2201 Exemplare

Mitteilungen aus Gemeinderat / Verwaltung

Stimmabgabe am Wahlsonntag vom 27. September 2020

Die Wahllokale in den Schulhäusern Wängi, Lachen und Tuttwil sind am Wahlsonntag von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr normal geöffnet. Die Wahllokale werden jedoch aufgrund der anhaltenden Coronapandemie jeweils in den Eingangsbereich verlegt. Bei einer persönlichen Stimmabgabe im Wahllokal bitten wir Sie, die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten.

Wir weisen Sie in diesem Zusammenhang darauf hin, dass eine briefliche Stimmabgabe mittels Briefkasten vor dem Gemeindehaus am Wahlsonntag selbst bis 11.00 Uhr möglich ist.

Umbau Gemeindehaus – Tag der offenen Tür

Der Rückumzug der Gemeindeverwaltung in die neugestalteten Büros im Erdgeschoss des Gemeindehauses erfolgt am 1. und 2. Oktober 2020. Ab Montag, 5. Oktober 2020, begrüßen wir Sie gerne im umgebauten Erdgeschoss des Gemeindehauses.

Aufgrund von Lieferengpässen können leider einige kleinere Arbeiten nicht bis zum Umzug abgeschlossen werden. Es dauert voraussichtlich bis Mitte/Ende Oktober bis alle Arbeiten vollendet sind. Der Gemeinderat möchte diese Arbeiten gerne noch abwarten bis das neugestaltete Erdgeschoss der Bevölkerung offiziell präsentiert wird. Zu diesem Zweck soll nach den Herbstferien ein Tag der offenen Tür stattfinden. Die genauen Modalitäten wurden zum jetzigen Zeitpunkt aufgrund der Coronapandemie noch nicht festgelegt.

Wir werden Sie frühzeitig über den Tag der offenen Tür informieren und freuen uns bereits jetzt auf dieses Ereignis.

Baubewilligungsgesuche

Gesuchsteller: Panna GU AG, Herr Malici, Fällackerstrasse 28, 8105 Watt Regensdorf. Vorhaben: Abbruch Gebäude und Neubau Reithalle mit Pferdeboxen. Lage: Parz. Nr. 1316, Eichli- bachstrasse 27a, 9545 Wängi.

Die Baugesuchsunterlagen liegen vom 23. September bis 12. Oktober 2020 während der ordentlichen Bürozeiten zur Einsichtnahme bei der Gemeindeverwaltung (Bauamt) auf.

Gesuchsteller: Herr Ivo Schmid und Frau Priska Kaspar, Zur Eule, 9546 Tuttwil. Vorhaben: Einbau Wärmepumpenheizung Erdsonde. Lage: Parz. Nr. 5395, Zur Eule, 9546 Tuttwil.

Die Baugesuchsunterlagen liegen vom 25. September bis 14. Oktober 2020 während der ordentlichen Bürozeiten zur

Einsichtnahme bei der Gemeindeverwaltung (Bauamt) auf.

Allfällige öffentlichrechtliche oder privatrechtliche Einsprachen sind an ein rechtliches oder tatsächliches Interesse gebunden und in schriftlicher Form mit Antrag und Begründung während der Auflagefrist beim Gemeinderat, 9545 Wängi, einzureichen.

Wir gratulieren

Am Montag, 28. Sept. 2020, feiert Helga Fuchs-Stöckl, ihren 80. Geburtstag.

Gemeinde Wängi

Gemeindeverwaltung wegen Rückumzug geschlossen

Die Umbauarbeiten am Gemeindehaus neigen sich dem Ende zu und der Rückumzug in das neue Erdgeschoss des Gemeindehauses steht bevor.

Aus diesem Grund sind die Büros der Einwohnerdienste, des Steueramtes, der Gemeindekanzlei und des Gemeindepräsidenten am Donnerstag, 1. Oktober 2020 und Freitag, 2. Oktober 2020, geschlossen.

Bei Todesfällen erreichen Sie den Gemeindeschreiber unter der Telefonnummer 058 346 95 01.

Ab Montag, 5. Oktober 2020, erreichen Sie uns zu den normalen Öffnungszeiten im neugestalteten Erdgeschoss des Gemeindehauses.

Erntedank- Familiengottesdienst

Sonntag, 27. September 2020,
09.30 Uhr
in der katholischen Kirche in Wängi



Kath. Kirchgemeinde Wängi
Wängi · Matzingen · Stettfurt

Der Gottesdienst wird mitgestaltet durch die Schüler und Schülerinnen der 5. Klassen und die SingKids.

Alle Kinder sind eingeladen, uns mit einer Blume beim grossen Einzug in die Kirche zu begleiten. Die Blumen werden dann in der Kirche zu einem grossen Strauss zusammengestellt. Besammlung auf dem Kirchplatz.

Bei guter Witterung wird im Anschluss an den Gottesdienst Brot und Most auf dem Kirchplatz geteilt.

*Du bist gegangen
auf deine letzte Reise.*

WIR DANKEN HERZLICH

für die grosse Anteilnahme, allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn und für die vielen Zeichen der Verbundenheit, die wir beim Abschied von

Hanspeter Häne-Herzner

21. Juni 1934 – 7. August 2020

erfahren durften.

Wir sind überwältigt von der grossen Anteilnahme und den vielen Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit sowie von der in Worten und vielen Karten ausgedrückten Wertschätzungen, die wir beim schmerzlichen Abschied von Hanspeter Häne erfahren durften.

In unseren Dank einschliessen möchten wir die Spitex Wängi, das liebevolle und fürsorgliche Personal vom Wohn- und Pflegezentrum Neuhaus in Wängi.

Pfarrleitung Frau Gabi Suhner, Pfarrer Walter Rieser, Ursula Ruckstuhl und Sepp Böhi für die würdevolle Abdankung sowie die persönlichen, liebevollen trost- und hoffnungsspendenden Worte.

Ein besonderer Dank geht an Herr und Frau Ruffieux für die musikalische Gestaltung der Trauerfeier, welche viel zur Feierlichkeit beigetragen hat.

Wängi, im September 2020

Die Trauerfamilie



Mein Leben hinter der Mauer

Am kommenden Samstag, 26. September 2020, sind alle herzlich zum Lords-Meeting eingeladen. Der abwechslungsreiche und modern gestaltete Gottesdienst beginnt um 20 Uhr in der evangelischen Kirche Wängi.

Die Eschlikerin Sabine Wüthrich wuchs in der ehemaligen DDR auf. Vieles, was sie heute als selbstverständlich erachten kann, blieb ihr als Kind verwehrt. «Wir wohnten im Bezirk Dresden, eine Region, die damals als Tal der Ahnungslosen verschrien war», erklärt sie. Ihre Eltern besaßen nicht einmal ein Telefon. Reisen in den Westen oder in ein fernes Land war für sie ein Ding der Unmöglichkeit.

1993, über drei Jahre nach dem Fall der Berliner Mauer, besuchte Sabine Wüthrich zum ersten Mal ein westeuropäisches Land, mit Luxemburg als Reisebestimmung. Doch wer nun glaubt, dass sie damit vom Tal der Finsternis ins Paradies gereist sei, irrt. «Ich erlebte einen totalen Kulturschock, als ich in Luxemburg ankam», bemerkt sie.

Rückblickend bezeichnet sie ihre Kindheit und Jugendzeit nicht als schlecht. «Das Leben war einfach anders als hier in der Schweiz.»

Am Lords-Meeting vom nächsten Samstag wird Sabine Wüthrich uns einen spannenden Einblick in ihr früheres Leben in der DDR geben. Nach einer kurzen Biografie haben die Besucher die Möglichkeit, selbst eines von der Referentin angebotenen Themen auszuwählen. Sabine Wüthrich wird dann gerne näher darauf eingehen.

Musikalisch wird das Lords-Meeting von der jungen Band begleitet. Bei trockener Witterung sind die Besucher nach dem Gottesdienst zu einem kleinen Snack vor der Kirche eingeladen.

Lords-Meeting

Fröhlicher Gottesdienst für Jung und Alt!

Ort: Evangelische Kirche
Datum: Samstag, 26. Sept. 2020
Zeit: 20.00 Uhr

Kurzandacht zum Thema:

Mein Leben hinter der Mauer

Anschliessend gibts Kaffee und Kuchen bei gemütlichem Beisammensein.

Das Lords-Meeting-Team
www.evangel-waengi.ch

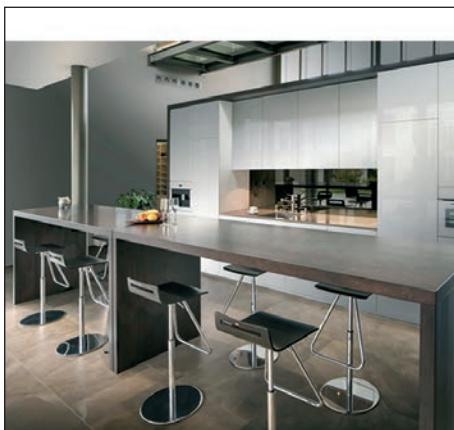
Zu vermieten in Wängi

3-Zimmer-Einliegerwohnung

(maisonette).

Miete mtl. Fr. 1490.– (inkl. NK),
Garage mit Abstellplatz Fr. 130.–

Telefon 078 731 93 23



WERDER Werder Schreinerei AG
Brühlstrasse 7
9545 Wängi
052 369 50 00
www.werder.swiss

Kleininserat

Liquidation: Velo- und Mofateile. W. Ramsauer, Anetswilerstrasse 26, Wängi. Tel. 052 378 12 36.

Trauerzirkulare

Innerhalb **eineinhalb Stunden** erhalten Sie die bestellten Todesanzeigen.

Die **Weiterleitung** an die von Ihnen **gewünschte Zeitung** ist im Preis inbegriffen.

Auch an Wochenenden und an Feiertagen können Sie Ihre Anzeigen unter Telefon 079 208 61 15 bestellen.

UHU Copy-Print
Wilerstrasse 3, 9545 Wängi
Telefon 052 378 29 10
info@uhu-copy-print.ch



müller & partner ag



Qualität hat
ihren Namen
sanitäranlagen
heizungsanlagen
plattenbeläge

telefon 052 378 17 92
murgstrasse 15 · 9545 wängi
info@müller-partner.ch
www.müller-partner.ch

JUBILÄUM FEIERN HEISST, ZURÜCKBLICKEN AUF ^{HÖHEN} UND ^{TIEFEN}, STOLZ AUF GELEISTETES SEIN UND VOLLER ZUVERSICHT IN DIE ZUKUNFT ZU BLICKEN!

Liebe Kunden, Liebe Mitarbeiter - Liebe Freunde von müller & partner

30 Jahre Geschichte - Geschichte die wir erleben durften und die viele Momente geschaffen hat, an die wir uns mit Freude zurück erinnern werden.

Eine erfolgreiche Firmengeschichte kann nur mit einem motivierten, engagierten und kundenorientierten Team – und vor allem mit einer treuen Kundschaft, die auf unser Handwerk vertraut, geschrieben werden. Für die Treue, für das Vertrauen und für die vielen schönen Begegnungen möchten wir uns anlässlich unseres 30-jährigen Jubiläums herzlich bei allen bedanken!

Aus diesem Grund freuen wir uns sehr, Mitarbeitende, Kunden, Freunde und die ganze Dorfbevölkerung von Wängi zu unserem Jubiläumfest einzuladen:

Einladung zu unserem Tag der offenen Tür

Datum: Sonntag 27. September 2020 - 9:00 – 17:00 Uhr

Ort: in den neuen Räumlichkeiten der Firma müller & partner ag an der Murgstrasse 15 – hinter dem Volg

Programm

ab 09:00 Uhr Kaffee & Gipfeli

09:30 Uhr Eröffnung unserer neuen Ausstellung

10:00 Uhr Auftritt Alphornbläser

13:00 Uhr Auftritt Männerchor Wängi

Verpflegung: Leckerer Grill gibt es anschliessend vor Ort.

Wir freuen uns sehr, zusammen mit allen auf die vergangenen und viele zukünftige Jahre anzustossen!

Das ganze Team von
müller & partner ag

Sicherheit durch Sichtbarkeit

Das Sujet «Vortritt» ziert die neuen Leuchtwesten von «Verkehrssicherheit Thurgau». Auch dieses Jahr werden mehrere tausend Stück gratis an Schulkinder abgegeben.

Wer auf der Strasse sichtbar ist, der ist auch sicherer unterwegs. Dieses Jahr zieren zwei Fussabdrücke die Leuchtwesten von «Verkehrssicherheit Thurgau». Sie sind der erste Teil einer Serie, die in den nächsten Jahren das Thema «Miteinander und gegenseitige Rücksichtnahme im Verkehr» fokussiert.

Das aktuelle Sujet richtet sich an Fussgängerinnen und Fussgänger sowie Benutzerinnen und Benutzer von fahrzeugähnlichen Geräten. Auf einem Wettbewerbaltan, der in jeder Weste enthalten ist, werden die wichtigsten Regeln in Erinnerung gerufen. Die Leuchtwesten sind mit mehreren reflektierenden Elementen ergänzt.

Seit mehr als zehn Jahren können die Leuchtwesten durch die Schulen bestellt werden. Auch in diesem Jahr stehen wieder über 6000 Stück gratis zur Verfügung. Mit dieser Aktion wird die Sicherheit der Kinder durch bessere Sichtbarkeit vor allem bei schlechtem Wetter und Dunkelheit verbessert.

Die Leuchtwesten wurden dieses Jahr erstmals durch den Künstler Bruno Nadler aus Thundorf gestaltet. Finanziert wird die Aktion, die bis Ende März 2021 dauert, aus dem Fonds der Kontrollschildderaktion des Strassenverkehrsamtes des Kantons Thurgau.

Attraktiver Wettbewerb

Um einen zusätzlichen Anreiz zum Tragen der Leuchtwesten zu schaffen, sind diese mit einem Talon bestückt. Wer die Weste trägt und auf der Strasse einer Polizistin oder einem Polizisten der Kantonspolizei Thurgau begegnet, kann diesen abgeben und nimmt so automatisch an der Verlosung von 50 Tablets teil. Talons für alle Leuchtwestenträger können unter www.kapo.tg.ch/leuchtwesten heruntergeladen werden. Die Verlosung findet im Frühjahr 2021 statt.

Verkehrssicherheit Thurgau

Unter dem Titel «Verkehrssicherheit Thurgau» arbeiten das Tiefbauamt des Kantons Thurgau, das Strassenverkehrsamt des Kantons Thurgau, das Thurgauer Amt für Volksschule sowie die Kantonspolizei Thurgau zusammen.

Ziel ist es, mit diversen Aktivitäten und Aktionen die Verkehrssicherheit im Kanton zu erhöhen. Dazu gehören beispielsweise die Umsetzung von kantonalen und nationalen Kampagnen, die Präsenz an grösseren Gewerbeausstellungen mit aktuellen Verkehrssicherheitsthemen, die Leuchtwestenaktion für Kindergartenkinder, Schülerinnen und Schüler sowie das Gestalten von Broschüren über das



Auch dieses Jahr werden über 6000 Gratis-Leuchtwesten an Thurgauer Schülerinnen und Schüler verteilt. (Bild: Kapo TG)

richtige Verhalten im Strassenverkehr. Zudem werden anlässlich des Verkehrsunterrichtes in den Schulen reflektierende Materialien wie Kordelrucksäcke und Speichenreflektoren für Fahrräder abgegeben.

· Leserbriefe · Leserbriefe

Ein Haus ohne Dach

Würden Sie in einem Haus ohne Dach wohnen? Ungeschützt vor allen möglichen Wetterlagen? Zur Zeit steht unser Haus auf sicherem Grund. Jedoch bilden sich in der erbauten Dachkonstruktion aus dem Jahre 1978 langsam Risse. Gemäss Expertenbericht wird das Material der Konstruktion allmählich marode und das erbaute Dach im Jahre 2030 baufällig.

Am Sonntag haben wir die Chance die Dachkonstruktion der Schweiz vollständig zu renovieren. Dann stimmt das Schweizer Volk über die Beschaffung neuer Kampfflugzeuge ab. Zur Abstimmung liegt der Planungsbeschluss des Bundes vor. Dieser legt den finanziellen Rahmen zum Kauf neuer Kampfflugzeuge über das ordentliche Armeebudget fest. Das Volk entscheidet, ob der Bund 6 Milliarden Schweizer Franken für neue Kampfflugzeuge ausgeben darf oder nicht. Bei einem Nein bleibt der Betrag im Armeebudget bestehen und wird nicht neu umverteilt!

Die Schweiz ist unser aller Haus. Fehlt unserem Land die Fähigkeit der eigenen Luftverteidigung, fehlt der Schweiz das Dach. Deshalb stimmen auch Sie, sowie ich, am Sonntag, 27. September 2020 JA zur Beschaffung neuer Kampfflugzeuge.

Valentin Zehnder
Offizier der Schweizer Luftwaffe

NEIN zur Erhöhung der Kinderabzüge NEIN zum Vaterschaftsurlaub

Es würde grundsätzlich nichts gegen eine steuerliche Entlastung von Familien sprechen. Speziell Doppelverdiener-Familien

sollten endlich durch eine Abschaffung der Heiratsstrafe fairer besteuert werden. Mit der aktuellen Vorlage zur Erhöhung der Kinderabzüge hat aber das Parlament aus unserer Sicht das Fuder überladen.

Die vorgeschlagenen Abzugsmöglichkeiten sind viel zu grosszügig ausgefallen. Aufgrund der ausgesprochen steilen Progression der Bundessteuer würde eine Annahme der Vorlage den meisten «normal» verdienenden Familien fast nichts bringen. Die Steuerausfälle wären aber immens und in der aktuell sonst schon schwierigen Zeit fehlt am Platz. Sagen wir NEIN zu dieser missglückten Vorlage um den Weg frei zu machen, für gescheitere Ideen.

Beim Vaterschaftsurlaub ist die Situation ähnlich. Grundsätzlich spricht gar nichts dagegen, dass auch Väter stärker in die Erziehung ihrer Kinder miteinbezogen werden. Im Gegenteil: wir sollten uns endlich von längst überholten Rollenbildern trennen! Die FDP hat sich für einen 16-wöchigen Elternurlaub eingesetzt. Dieser würde eine flexible Lösung bieten, statt Rollenmodelle zu zementieren. Sagen wir auch hier NEIN zu dieser ungenügenden Vorlage um einer besseren Lösung nicht im Wege zu stehen!

FDP Ortspartei Wängi, Vorstand

Waldtag Schule Tuttwil

Mit viel Vorfreude auf den Waldtag versammelten sich alle Kinder am Freitag 18. September vor dem Schulhaus in Tuttwil. Die Kindergarten- und Schulkinder liefen verschiedene Wege ins Hexentöbeli und trafen sich nach zirka 45 Mi-



nuten wieder. Den ganzen Morgen haben die Kinder miteinander gespielt, gelacht und getobt. Besondere Highlights waren die wurzligen, steilen Kletterhänge und die lange, erdige Rutschbahn. ▶

Fortsetzung «Waldtag Schule Tuttwil»

Gestaffelt fanden sich immer wieder Klassen beim Feuer ein, um das Mittagessen zu sich zu nehmen. Die jüngeren Kindergartenkinder verabschiedeten sich am Mittag. Für die älteren Kinder gab es am Nachmittag verschiedene Gruppenposten zu absolvieren. Es wurden unterschiedliche sportliche und geistige Fähigkeiten im Weitsprung, beim Balancieren, Klettern und Werfen, im Wissensspiel «1, 2, oder 3» oder in einer Transportstaffette geprüft. Auch ein Quäntchen Glück verhalf einigen Gruppen, viele Punkte zu sammeln.

Nach dem Beenden der Posten halfen alle Kinder einander, die Materialien zu versorgen. Gleich anschliessend musste auch schon der Rucksack zusammengepackt werden. Die Klassen machten sich gemeinsam wieder auf den Nachhauseweg. Müde, zufrieden und glücklich verabschiedeten die Klassenlehrpersonen die Kinder in das wohlverdiente Wochenende.

Wängi gewinnt gegen Bronschhofen

Drei Tore von Mittelstürmer Queetz waren nötig, um Bronschhofen zu besiegen. Trotz zwanzig Minuten Überzahl wurde es am Schluss noch eng für Wängi.

15.9.2020: FC Wängi – SC Bronschhofen 3:2 (2:1). Es war keine angenehme Ausgangslage vor dem Spiel, denn Wängi lag nach 3 Runden auf dem letzten Tabellenplatz. Umso wichtiger sind in einer solchen Situation die Punkte, um nicht in eine Abwärtsspirale zu rutschen.

Wängi zeigte eine ganz starke erste Halbzeit. Dreh und Angelpunkt war der laufstarke Bommer. Bereits nach einer Viertelstunde löste er einen Überraschungsangriff aus, als Queetz dann im Strafraum umfiel, blieb der erwartete Pfiff jedoch aus. Bronschhofen, das auf den verletzten Qerfozi verzichten musste, hatte im Abschluss Mühe, den letzten Pass an den Mann zu bringen und wie es so schön heisst, wenn man kein Glück hat kommt auch noch Pech dazu.

So geschehen als Dominic Holenstein den Ball von der Mittellinie nach vorne schoss, Torhüter Hagmann unglücklich am Strafraum über den Ball schlug und Queetz zur Führung einschieben konnte. Nach einem Kopfball an den Pfosten setzte Björn Queetz noch einen drauf und schoss ein selten schönes Tor. Er nahm den Ball mit dem Kopf an, verlängerte mit der Brust und schoss via Lattenunterkante volley zum 2:0 ein.

Bronschhofen spielte zu diesem Zeitpunkt sehr defensiv und konnte mit der spielerischen Stärke Wängis nicht mithalten. Kurz vor der Pause konnten sie jedoch den Anschlusstreffer markieren. Einen stark getretenen Eckball Widmers versenkte Captain Flammer. Nach der Pause war es wieder Queetz, der den

Ball über Torhüter Widmer spedierte. Pabst wollte noch auf der Linie retten, traf den Ball aber unglücklich, so dass es 3:1 für Wängi stand. Kurz danach musste Khangsar nach einem gestreckten Bein vom Platz. Die Unterzahl beflügelte Bronschhofen, so dass Wängi zunehmend unter Druck kam.

Fünf Minuten vor Schluss konnte Rentsch Meiler bezwingen und es stand nur noch 3:2 und Bronschhofen warf nochmal alles nach vorne. Wängi verlor in der Schlussphase die entscheidenden Zweikämpfe und der Sieg stand auf einmal wieder in der Schwebe. Trotz chaotischer Schlussminuten konnte Wängi dann den Sieg über die Zeit retten und drei wichtige Punkte realisieren.

Telegramm: Sportplatz Grosswis, 350 Zuschauer. Tore: 20. Min. Queetz 1:0, 38. Queetz 2:0, 42. Flammer 2:1, 52. Queetz 3:1, 85. Rentsch 3:2. Aufstellung Wängi: Meiler, Lazarevic, Rast, Widmer, D. Holenstein, P. Holenstein, Burgermeister, Bommer, Thalmann (84. Min. Serafino), Lancker (64. Tedesco), Queetz (73. Schneider).

Daniel Neff

Wängi ist im Cup eine Runde weiter

Wängi überzeugt mit einer starken ersten Halbzeit. In der zweiten Hälfte überlässt Wängi die Initiative den Uzner Drittligisten. Diese konnten daraus kein Kapital schlagen und mussten sich verdient geschlagen geben. Wängi steht somit in der nächsten Cup-Runde – im Achtelfinal, vom 7. Oktober.

19.9.2020: FC Uznach (3. L) – Wängi (2. L) 0:2 (0:1). Der Drittligist aus der Region Zürichsee-Linth war primär mit Defensivarbeiten beschäftigt. Auch heute war es Bommer, der als zentrale Drehscheibe agierte. Er kämpfte vorbildlich an allen Fronten und in beiden Strafräumen. In der 30. Minute profitierte Queetz von einem zu kurz geratenen Rückpass von Petrizzo. Alleine vor dem Torhüter

Fritschi behielt Queetz die Nerven und schoss zum verdienten Führungstreffer ein. Kurz darauf platzierte Burgermeister einen Nachschuss eines Freistosses knapp am linken Pfosten vorbei.

In der zweiten Halbzeit konnten die Wängener nicht mehr an das gute Spiel des ersten Durchgangs anknüpfen. Die Uzner übernahmen die Initiative und kamen zu ersten, echten Chancen. Marius reagierte deshalb und brachte für Queetz und Lancker die beiden offensiven Spieler Schneider und Tedesco, um die Führung auszubauen und nicht den einen Treffer zu halten – lobenswert.

Es folgte eine Spielphase mit seltenen, erwähnenswerten Momenten – das Spiel plätscherte so dahin. Nach 25 Minuten der zweiten Halbzeit übernahm das Regieduo Bommer-Burgermeister die Verantwortung. Bommer spielte quer zu Burgermeister, der mit einem unhaltbaren Weitschuss ins linke untere Eck, Fritschi ein weiteres Mal bezwang. Nach dem 0:2 bäumten sich die Gäste auf und Wängi hielt gut mit – das Spiel ging nun hin und her.

Wängi vermochte die vielen Freistösse nicht zu einer noch sicheren Führung auszubauen. Die letzte grosse Torchance wurde vom neuen Stürmerpaar Schneider-Tedesco vorgetragen. Ein schöner Pass von Tedesco versetzte Schneider in eine aussichtsreiche Position vor dem herausrennenden Fritschi. Leider flog der rassige Schuss übers Tor.

Am nächsten Sonntag, 27.9. spielt Wängi in Rapperswil und bereits am Mittwoch, 7.10. die 1/8-Final Cup-Runde. Das nächste Heimspiel findet am Sonntag, 4.10. um 14 Uhr gegen Uzwil statt.

Sportplatz Benknerstrasse, 110 Zuschauer. Tore: 30. Min. Queetz 0:1, 71. Burgermeister 0:2. Aufstellung Wängi: Keller, Lazarevic (85. Min. Gemperli), Rast, Sandmeier, D. Holenstein (25. Albert), P. Holenstein, Burgermeister, Bommer, Thalmann (75. Serafino), Lancker (56. Tedesco), Queetz (56. Schneider).

Fabbio Rasera

Spiele des FC Wängi: 24.–27. Sept.

Do 24. 20.00 Uhr Wängi-Tobel Sen. 30+ - Pfy

| | |
|-----------------------------|-----------------------------|
| Sa 26. 10.00 Uhr Tägerwilen | - Wängi Junioren Da |
| 10.00 Uhr Wängi Junioren Db | - Weinfelden-Bürglen |
| 13.00 Uhr Wängi Junioren C | - Appenzell |
| 14.00 Uhr Wil 1900 | - Wängi-M'wilen Juniorinnen |
| 14.00 Uhr Wängi Junioren B | - Zuzwil |
| 17.00 Uhr Wängi II | - Littenheid I |
| 19.15 Uhr Wängi III | - Frauenfeld III |

So 27. 11.00 Uhr Eschenbach-Wagen - Wängi Junioren A

16.00 Uhr Rapperswil-Jona II - Wängi I



LANDI Matzingen
St. Gallerstrasse 52
9548 Matzingen



DE MARTIN
HIGHTECH+ SURFACES